

*„Wer Bäume pflanzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird
hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“*

Rabindranath Tagore (1861-1941)

Nettetal, im Dezember 2024

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

ich bin vor einigen Tagen über eine Meldung in den Nachrichten gestolpert.

Der tiefste Ort unserer Erde ist der Mariannengraben im Pazifik. Er liegt fast 11.000 Meter unter der Wasseroberfläche. Wenige Menschen sind bislang so tief getaucht – unter ihnen ist die US-amerikanische Forscherin Dawn Wright. In einem Interview erzählte sie nun, was sie dort gesehen hat. »Die ersten Momente, als wir unten ankamen, waren enttäuschend – wir sahen eine Bierflasche«, berichtet sie im Gespräch mit einer britischen Zeitung.

Selbst am tiefsten Punkt der Erde hinterlässt der Mensch seine Spuren. Obwohl der genaue Ursprung der Bierflasche weiterhin ein Rätsel ist, erinnert ihre Existenz an das Problem der Meeresverschmutzung. Nach Angaben der UNESCO sind 80 % der Meeresverschmutzung auf Plastikmüll zurückzuführen, wobei jedes Jahr Millionen Tonnen ins Meer gelangen. Der gesamte jemals produzierte Plastikmüll existiert noch in irgendeiner Form und der Zersetzungsprozess dauert Hunderte von Jahren.

Zurück an der Wasseroberfläche stellt sich für uns die Frage: Wie gehen wir mit unserer Welt, wie gehen wir miteinander und wie gehen wir an der Gesamtschule Nettetal miteinander um? Achtsam oder achtlos? Gleichgültig oder bedacht? Kurzfristig oder langfristig?

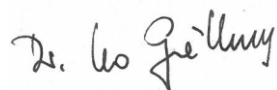
Auch im vergangenen Jahr haben wir mit Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen nach guten gemeinsamen Lösungen für unseren Schulalltag gesucht, sei es im Bereich der Handynutzung, der verbesserten Pausengestaltung und auch der Einführung von Lions Quest. Dies haben wir achtsam, bedacht und langfristig getan und versucht alle am Schulleben Beteiligte einzubeziehen.

Die besonderen und weiteren Aufgaben, die auf uns warten, werden wir an der Gesamtschule Nettetal auch im nächsten Jahr zusammen angehen und bewältigen. Da bin ich zuversichtlich.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und vor allem ein gutes neues Jahr 2025!

Ihr



Dr. Leo Gielkens



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES UND
GESUNDES JAHR 2025**